



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Kultur- und Schulausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 14. Februar 2022**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz I in Form einer Videokonferenz.

Beginn: 14:45 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Haldenwang-Schule Singen; Raumbedarf und Planungsstand	2022/033
2.	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen - Beschaffung von 77 Tower-CAD-PCs; Auftragsvergabe	2022/017
3.	Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen (Landkreis Tuttlingen) - Einrichtung des Ausbildungsberufes "Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration" ab dem Schuljahr 2022/23; Dialog- und Beteiligungsverfahren im Rahmen der regionalen Schulentwicklung / Stellungnahme des Landkreises Konstanz	2022/029
4.	Schulstatistik 2021/22; a) Aktuelle Zahlen b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2021 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2021 c) Berufliche Schulen - Kleinklassen (Eingangsklassen)	2022/018
5.	Schülerzahlentwicklung der beruflichen Schulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in Baden-Württemberg; a) Modellrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg bis 2030/31 b) Berufsschulzentrum Konstanz - Prognose der Klassenzahlen bis 2030/31	2022/019
6.	Corona-Kultursommer 2021; Abschlussbericht	2022/022
7.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
7.1.	IT-Betreuung an den Beruflichen Schulen des Landkreises; Sachstand	
7.2.	Digitalpakt Schule - Umsetzungsstand; Anfrage Kreisrat Siegfried Lehmann	
7.3.	Verabschiedung Kreisrat Rupert Metzler	
7.4.	Deutsches-Rotes-Kreuz - Kindergarten Steinstraße in Konstanz; Anfrage Kreisrätin Sarikas	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Auer, Thomas, Dr.

Baumgartner, Dietmar

Behler, Antje

Brachat-Winder, Birgit

Bröbke, Kirsten

Henke, Regina

Hug, Michael

Jüppner, Manfred

Karle, Wolf-Dieter

Lehmann, Siegfried

Luick, Rainer, Prof. Dr.

Metzler, Rupert

Müller-Fehrenbach, Wolfgang

Reiff, Heidi

Sarikas, Zahide

Schäuble, Martin

Seitzl, Lina, Dr., MdB

Streit, Willi

Weber-Bastong, Claudia Margarete

Weckbach, Matthias

Wehrle, Pius

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Aberle-Heine, Daniela (Vorsitzende des Gesamtelternbeirats)

Baerwind, Daniel (Haldenwangschule Singen/Schulleiter)

Fehrenbach, Stefan (Hohentwiel-Gewerbeschule Singen/Schulleiter)

Libruks, Matthias (Mettnau-Schule Radolfzell/Schulleiter)

Metzler, Saskia (Berufsschulzentrum Stockach/Stv. Schulleiterin)

Pohlmann-Strakhof, Martin (Wessenbergschule/Schulleiter/GF Schulleiter Berufl. Schulen)

Zähringer, Markus (Berufsschulzentrum Radolfzell/Schulleiter)

Verwaltung

Nops, Harald

Best, Florian

Hagen, Eveline

Kruthoff, Simone

Scheck, Friedemann, Dr. (TOP 4)

Seidl, Karin

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. **Haldenwang-Schule Singen;**
Raumbedarf und Planungsstand

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage erfolgen hierzu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die dargestellte Vorgehensweise wird befürwortet.

2. **Hohentwiel-Gewerbeschule Singen - Beschaffung von 77 Tower-CAD-PCs;**
Auftragsvergabe

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage erfolgen hierzu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Firma Solidpro GmbH, 89129 Langenau, erhält nach einer beschränkten Ausschreibung den Zuschlag für die Lieferung von 77 Tower-CAD-PCs mit einem Auftragswert von 133.779,80 EUR (brutto).

3. **Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen (Landkreis Tuttlingen) - Einrichtung des Ausbildungsberufes "Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration" ab dem Schuljahr 2022/23;**

Dialog- und Beteiligungsverfahren im Rahmen der regionalen Schulentwicklung / Stellungnahme des Landkreises Konstanz

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage erfolgen hierzu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Landkreis Konstanz stellt sich dem Antrag des Landkreises Tuttlingen zur Einrichtung des Ausbildungsberufes „Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration“ an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen ab dem Schuljahr 2022/23 nicht entgegen. Es bestehen jedoch auch keine Bedenken, wenn die Beschulung weiterhin konzentriert im Schwarzwald-Baar-Kreis erfolgt.

4. Schulstatistik 2021/22:

a) Aktuelle Zahlen

b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2021 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2021

c) Berufliche Schulen - Kleinklassen (Eingangsklassen)

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Hagen** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB

Es ist verständlich, dass es in gewissen Branchen aufgrund der aktuellen Pandemielage keine Ausbildungsangebote gibt. Der Landkreis muss hier aktiver für die duale Berufsbildung werben. Die Betriebe suchen händeringend Fachkräfte. Es wird daran appelliert, dass der Landkreis sich dafür einsetzt, die Zahl der Ausbildungsplätze wieder zu erhöhen.

Kreisrat **Siegfried-Lehmann**

Es ist überraschend, dass die Anmeldezahlen für das duale System rückläufig war. Im Bereich der Vollzeitschulen gab es ebenfalls Rückgänge. Die Versorgung im Vollzeitbereich war sehr gut. Es konnte allen Bewerbern auch Plätze angeboten werden. Wird die Struktur so bleiben?

Es gibt einen starken Anstieg bei Kindern mit geistiger Behinderung. Ist dieser Sprung erklärbar?

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Die Anmeldezahlen sind im Schuljahr 2021/2022 aufgrund der Pandemie untypisch und somit nicht vergleichbar. Dennoch wäre es interessant zu hören, was die Schulleitungen dazu sagen.

Wo sind die interessierten und angemeldeten Schülerinnen und Schüler verblieben? Die Anmeldezahlen waren vor Beginn des Schuljahres höher.

Die Entwicklung im aktuellen Schuljahr ist positiver. Dieser Stand sollte beibehalten.

Die Zahlen des nächsten Schuljahres sollten zeitnahe wieder bekanntgegeben werden.

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Mit der Wirtschaftsförderung, den Beruflichen Schulen und den Kammern wurde eine eigene Homepage in Zusammenarbeit mit dem Südkurier entwickelt, die vor zwei Wochen evaluiert wurde. Diese Homepage wird sehr häufig aufgerufen. Es gibt im Landkreis somit eine Anlaufstelle für alle Betriebe. Man ist sich der Situation bewusst. Nur im kaufmännischen Bereich sind die Schülerzahlen stark zurückgegangen. Die Homepage wird laufend optimiert und man wird auch soziale Netzwerke nutzen.

Die Struktur der Beruflichen Gymnasien wird regelmäßig beleuchtet. Derzeit wird kein Handlungs- bzw. Änderungsbedarf gesehen.

Der Unterschied zwischen den Anmeldezahlen und der tatsächlichen Anzahl an Bewerberbungen liegt darin, dass sich jeder anmelden kann, aber nicht jeder die Zulassungsvoraussetzungen für eine Bewerbung erfüllt.

Viele Schülerinnen und Schüler bleiben an den allgemeinbildenden Schulen oder an den Gemeinschaftsschulen und wechseln nicht an die Beruflichen Schulen. Diese sichere Schiene wurde während der Pandemie wahrgenommen.

Ein weiterer Hintergrund ist die demografische Entwicklung. Zudem ist die Konkurrenz der Privatschulen größer geworden.

Herr **Libruks**

Am einjährigen Berufskolleg können nicht alle Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, sondern nur Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im sozialpädagogischen

Bereich. Im Rahmen der Erzieherausbildung kann die Fachhochschulreife erreicht werden.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass Kreisrat Müller-Fehrenbach per Mail die Anfrage an die Verwaltung zur allgemeinen Entwicklung an der Regenbogen-Schule gestellt hat.

Herr **Nops** teilt mit, dass es mittlerweile eine Stellungnahme der Schule zur E-Mail des RP bezüglich des Raumbedarfs gibt. Beide sind, wie erwartet, unterschiedlicher Meinung. Das Thema wird nochmals aufgearbeitet und in der nächsten Sitzungsrunde eingebracht.

Die Frage, ob es nach der geplanten Erweiterung der Haldenwang-Schule die Möglichkeit gäbe, Raumkapazitäten für Schülerinnen und Schüler zur erforderlichen Entlastung der Regenbogen-Schule bereitzustellen, wird verneint. Es wäre zwar vorstellbar, größer zu bauen, würde dann allerdings nicht mehr dem Raumprogramm des RP entsprechen. Ohne Erfüllung des Raumprogramms gäbe es keinen Zuschuss.

Die noch offenen Fragen werden geklärt und wieder im Gremium eingebracht.

Herr **Baerwind**

Die Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Konstanz ist im Vergleich zur landesweiten Entwicklung keine Ausnahme. Die Entwicklung bildet sich so seit 2011 ab. Da die SBBZ auch während der Pandemie durchgehend geöffnet waren, wurde Inklusion so nicht mehr an den allgemeinbildenden Schulen gelebt, sondern es wurden weiterhin die SBBZ in Anspruch genommen.

5. Schülerzahlentwicklung der beruflichen Schulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in Baden-Württemberg;

a) Modellrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg bis 2030/31

b) Berufsschulzentrum Konstanz - Prognose der Klassenzahlen bis 2030/31

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Hagen** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB

An der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz ist ein Zuwachs an Teilzeitklassen erkennbar. Was bedeutet das für die Planung der Werkstatt? Muss diese vergrößert werden?

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Die Entwicklung des Klimas wird Auswirkungen auf neue Berufsbilder haben.

Es wird darum gebeten, nicht nur die Zahlen des Statistischen Landesamtes als Orientierungswert zu nehmen.

Vorsitzender

Bei der Werkstatt muss man organisatorische Lösungen finden. Man möchte eine zukunftsweisende Werkstatt bauen. Es gibt derzeit jedoch keinen Grund, etwas an der Größe zu verändern.

Frau **Hagen**

Bei den zusätzlichen Teilzeitklassen geht es vorwiegend um die Elektrotechnik. Die Werkstätten werden jedoch vorwiegend von Bauberufen in Anspruch genommen. Die betroffenen IT-Berufe sind von der Werkstatt nicht betroffen und haben andere Klassenräume mit anderer Ausstattung.

Der Rückgang der Schülerzahlen ist der demografischen Entwicklung geschuldet. Darauf muss jedes Jahr neu ein Blick geworfen werden.

6. Corona-Kultursommer 2021; Abschlussbericht

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein und sichert zu, weiterhin an allen Programmen teilzunehmen oder Fördermittel in diesem Bereich in Anspruch zu nehmen, die zur Verfügung gestellt werden.

Herr **Dr. Scheck** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Weitere Förderprogramm von Bund und Land sollten weiterhin in Anspruch genommen werden, denn das ist weiterhin eine existenzielle Sicherung für die Künstler. Es wird darum gebeten, dies auch rechtzeitig bekannt zu geben.

Ggf. müsste der Landkreis auch nochmal Geld zur Verfügung stellen.

Der **Vorsitzende** sichert das zu.

7. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

7.1. IT-Betreuung an den Beruflichen Schulen des Landkreises; Sachstand

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die Stelle des IT-Fachkoordinators im Referat IT-Betreuung Schulen zum 1. April 2022 mit Herrn **Gökhan Topcu** besetzt wird, der bisher erfolgreich den Benutzerservice der IT im Landratsamt Konstanz leitet.

7.2. Digitalpakt Schule - Umsetzungsstand; Anfrage Kreisrat Siegfried Lehmann

Kreisrat **Siegfried Lehmann** fragt nach dem aktuellen Stand der Umsetzung des Digitalpakt Schule. Gibt es einen Überblick des Kreismedienzentrums dazu, wo es an den allgemeinbildenden Schulen bei der Umsetzung noch klemmt?

Wie verlief die Umsetzung der Förderprogramme im Bereich Corona wie bspw. „Lernen mit Rückenwind“ an den Beruflichen Schulen?

Kreisrätin **Weber-Bastong** spricht sich dafür aus, dass das Kreismedienzentrum sehr gute Arbeit leistet und die Lehrkräfte optimal fortbildet.

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Das Programm „Lernen mit Rückenwind“ ist zwar überadministriert, aber dennoch sind davon auch Mittel im Landkreis Konstanz angekommen. Gleichzeitig war ein Stadt- Land-Gefälle bei der Verteilung der Mittel zu beobachten.

Jede Schule bietet Programme und Unterstützungskurse an. Die Frage ist, ob diese Form der Unterstützung die richtige ist, oder ob es sinnvoller wäre, im nächsten Schuljahr einige Stell-schrauben zu verändern und bspw. zusätzliche Lehrkräfte einzustellen.

Die Mittel werden nicht in voller Höhe ausgeschöpft werden können, denn so viele Unterstützungslehrkräfte gibt es derzeit gar nicht.

Sollte weiteres Interesse besteht, kann gerne ausführlicher dargestellt werden.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Ein Überblick wäre wichtig, dafür ist jedoch kein separater Tagesordnungspunkt im Ausschuss

erforderlich. Es wäre ausreichend, die statistischen Daten per Mail an die Mitglieder des Ausschusses zu senden.

Der **Vorsitzende** sichert eine entsprechende Mitteilungsvorlage in der nächsten Sitzung des Kultur- und Schulausschusses zu.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Die Vorlage sollte um konstruktive Vorschläge, wie man es besser machen könnte, ergänzt werden.

Vorsitzender

Herr **Pohlmann-Strakhof** wird dazu seine Kolleginnen und Kollegen entsprechend abfragen.

7.3. Verabschiedung Kreisrat Rupert Metzler

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass Herr Kreisrat **Metzler** zum 1. März 2022 in einen anderen Landkreis umziehen wird und bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren. Die Verabschiedung erfolgt in der nächsten Sitzung des Kreistags.

Sein Nachrücker wird ebenfalls in der nächsten Sitzung des Kreistags verpflichtet.

Kreisrat **Metzler** bedankt sich bei der Kreisverwaltung ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünscht den Mitglieder des Kreistags weiterhin gutes Gelingen bei ihrer Tätigkeit.

7.4. Deutsches-Rotes-Kreuz - Kindergarten Steinstraße in Konstanz; Anfrage Kreisrätin Sarikas

Kreisrätin **Sarikas** fragt, weshalb der Kindergarten in der Steinstraße bereits zum jetzigen Zeitpunkt aufgelöst wurde.

Der **Vorsitzende** entgegnet, dass der Kreisverwaltung von einer Auflösung zum derzeitigen Zeitpunkt nichts bekannt sei. Bis Ende dieses Schuljahres werden die Räumlichkeiten noch genutzt. Danach ist ein Abriss und Neubau des Gebäudes geplant, wobei die Stadt Konstanz bereits eine Anschlusslösung erarbeitet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Matthias Weckbach

Claudia Weber-Bastong,

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann